

Organisation eines Feriencamps: herausfordernd, anstrengend, aber immer eine große Freude!



Seit vielen Jahren schreibe ich jeden Sommer einen Bericht über die Jugendgolfwoche, über Ergebnisse, Wetter, Einstelligentaufen...

Doch was bedeutet es eigentlich ein Feriencamp zu organisieren? Die Vorbereitungen beginnen schon im Vorjahr mit der Abstimmung des Termins mit Spielausschuss, Gruppen und Trainern. Die Ausschreibung selbst wird im Winter mit dem Jugendjahresplan kommuniziert, kooperierende Schulen werden informiert, der Termin wird auf diversen Internetplattformen und beim örtlichen Kinderferienprogramm veröffentlicht.



Die eigentliche Arbeit beginnt erst nach Meldeschluss. Natürlich fangen wir nicht jedes Jahr bei null an, aber abhängig von Alter und Leistungsstand der Teilnehmer wird das Programm angepasst und Helfer organisiert. In diesem Jahr hatten wir zum Beispiel bei unseren 42 Anmeldungen – diese Zahl ist immer unsere Obergrenze - viele jüngere Kinder dabei, die nur Grundkenntnisse im Golfen hatten.

Das bedeutet schon unter Sicherheitsaspekten kleinere Trainingsgruppen, mehr Aufsicht, spielerische Trainingsinhalte. Da Übungsanlagen nicht unbegrenzt zur Verfügung stehen, wird ein Belegungsplan ausgearbeitet, der genau anzeigt, wer gerade mit welcher Gruppe an welcher Station ist. Während die Basiskinder trainieren, spielt die Leistungsgruppe täglich Turniere auf dem Platz. Auch hier müssen Turniere angelegt werden, Startlisten erstellt und Zähler eingeteilt werden – ein Fulltimejob! Alle Tagesergebnisse werden abends gesammelt und in einer Wochenwertung eingepflegt. Und natürlich muss das Programm des nächsten Tages an die aktuelle Leistungsentwicklung angepasst werden! So wird der PC erst gegen 23 Uhr abgestellt.



Vor dem gemeinsamen Mittagessen versammeln sich Teilnehmer der Jugendgolfwoche, der hauptamtliche Trainer Anders Lejon und Jugendwartin Karin Edinger auf dem Platz.
Quelle: Susanne Wittorf

All das macht viel Arbeit! Aber auch sehr viel Freude! Man trifft viele interessante Menschen, bleibt in ständigem Kontakt mit der Jugend und lernt täglich etwas dazu! Obwohl anscheinend immer wieder einige Eltern glauben, dass wir Angestellte des Clubs sind...

Und nun zur Jugendgolfwoche 2019: tolle Stimmung trotz kühlen Temperaturen, tolle Leistungsentwicklung, sehr viele Unterspielungen, 12 neue DGV-Abzeichen, neue Mitglieder, ein super Talenttag mit Spitzenleistungen im Speedgolf und Einbeinparcours, viele hilfreiche Mitglieder und leckeres Essen.



Die neuen Jugendclubmeister heißen Oskar Michel (AK 12) und Jaan-Rasmus Ludewig (AK 14).

Wir bedanken uns bei allen, die wieder so tatkräftig mitgeholfen haben, dass die Jugendgolfwoche so ein Erfolg war!
Wir freuen uns auf nächstes Jahr!

Karin Edinger, 30.07.2019